



Ein Vergessener.

„Von blauen Veilchen war der Kranz,
Der Hannchen's Locken schmückte.“

Ludwig Berger ist auch einer jener fast verflungenen Namen, der Name eines edlen Todten, eines reinen, echt liebenswürdigen Menschen, einer wahrhaft musikalischen Natur! Ludwig Berger ist ein voller schöner Mollaccord, dessen Nachhall süß schwermüthige Träumereien heraufbeschwört. Das Andenken, das er zurückließ in den Herzen aller derer, die ihm näher zu stehen das Glück hatten, ist nicht minder werthvoll, als jene leuchtenden Spuren seines Künstlerdaseins, die wir Andern in seinen Werken und Schülern bewundern und verfolgen. Aber sein bescheidenes Grab, über dessen Rasen erst einige zwanzig Jahre mit leisen Tritten hinschlichen, ist so vergessen, als drückte es die müde Hülle schon ein